

Otto F. Walter bei HAARUNDKAMM

Mit einem Vortrag über den Schriftsteller Otto F. Walter wird am Sonntag, 2. März 2008 die Lesereihe zur Fabrikantenfamilie Walter fortgesetzt.

Corinna Jäger-Trees, die Kuratorin des Nachlasses Otto F. Walters am Schweizerischen Literaturarchiv Bern erläutert anhand der Materialsammlung der beiden Romane „Der Stumme“ und „Zeit des Fasans“ die Arbeitsprinzipien des Autors und die Aufgaben des Literaturarchivs.

Otto F. Walter wurde 1928 als jüngstes Kind und einziger Sohn des Verlegers Otto Walter in Rickenbach geboren. Otto F. Walters Grossvater leitete die Kammfabrik Mümliswil während der Zeit der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert und prägte den Betrieb massgeblich. In seinem 1988 erschienen Roman "Zeit des Fasans" beschreibt Otto F. Walter die Suche von Thomas Winter nach seiner Familiengeschichte, die ihn in die grossbürgerlichen Strukturen des Winter-Clans führt. Eingeflochten in den Roman ist die Kammfabrik im Guldental und die Explosionskatastrophe, die sich unter der Direktion von Otto F. Walters Grossvater ereignet hat. Mümliswil wird dabei als "Mümlis" erwähnt. Bevor Otto F. Walter als Schriftsteller tätig war, arbeitete er in verschiedenen namhaften Verlagen, unter anderem im Verlag seines Vaters. Otto F. Walter starb 1994 in Solothurn.

Am 2. März ist das Museum ab 10.15 Uhr geöffnet. In der Cafeteria des Museums stehen Kaffee und Gipfeli bereit. Der Vortrag beginnt um 11.15 Uhr. Eintritt Fr. 8.- (inkl. Besuch der Ausstellung).

Der dritte Teil der Lesereihe zur Lebensgeschichten der Walter-Familie findet am 6. April statt. Im Zentrum stehen dann die Biographien von Otto Walter-Obrecht und seinem Urgrossvater Urs Joseph Walter.

Weitere Auskünfte:

HAARUNDKAMM, Balsthalerstrasse 222, 4717 Mümliswil, Tel. 062 391 29 01, info@haarundkamm.ch, www.haarundkamm.ch